

Jahresbericht 2020 des Stadtverbandes Winterthur

Das Verbandsgebiet erstreckt sich auf die Stadt Winterthur und umfasst die Kirchgemeinden Stadt, Mattenbach, Oberwinterthur, Seen, Töss, Veltheim und Wülflingen.

Gestützt auf § 16 und 17 der Finanzverordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich [LS 181.13] sowie § 11 der Vollzugsverordnung zur Finanzverordnung [LS 181.131] legen wir der Zentralkirchenpflege den nachstehenden Jahresbericht zur Kenntnisnahme vor.

1. Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden sieben Mitgliedern zusammen:

<u>Namen</u>	<u>Zugehörigkeit</u>
Verena Bula, Präsidentin	KG Seen
Alfred Frühauf	KG Stadt
Urs Wieser	KG Mattenbach
Ursula Wegmann	KG Oberwinterthur
Christian Schreiber, Finanzvorstand	KG Töss
Ueli Siegrist, Vize-Präsident	KG Veltheim
Kurt Lenggenhager	KG Wülflingen

Als Delegierter des Pfarrkonvents hat Stephan Denzler an den Sitzungen des Verbandsvorstandes teilgenommen.

Der Verbandsvorstand hat sich in zwölf Sitzungen getroffen, um die laufenden Geschäfte zu erledigen.

Die Zentralkirchenpflege hat sich zu drei Sitzungen getroffen, eine unter der Leitung von Verena Bula, zwei unter der Leitung von Thomas Hermann.

Die Leitung des Verbandssekretariates obliegt Adrian Honegger.

2. Finanzen

2.1 Jahresrechnung 2020 (siehe Anhang)

Im Aufwandüberschuss von 3,026 Mio CHF sind die folgenden einmaligen und nicht cash-wirksamen Sachverhalte enthalten: (*Überschüsse und Verbesserungen gegenüber Budget hier mit positivem Vorzeichen*)

	kCHF
➤ Verbandsaufgaben (Funktionen 3500 bis 3506)	+267
➤ Steuerertrag	-2'074
➤ Nettoaufwand der Gemeinden	+568
➤ Steueranteile der Gemeinden, davon Abschreibungen	+98
➤ Zentralkassenbeitrag	+124
➤ Finanzaufwand netto	+29
Total Ergebnisabweichung	-987

Entwicklung des Nettosteuerertrages

Jahr	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	RE 2020
Steuerertrag	16'743'109	16'913'986	14'605'413	14'971'845	15'675'824	15'278'467
Steuerfuss	13 %	13 %	12 %	12 %	12 %	13 %
Mitgliederzahl	34'502	34'061	33'594	33'025	32'346	31'633

Eigenkapital: Das Eigenkapital sinkt um den Gesamtverlust von 3,026 Mio auf 7,958 Mio CHF. Das Netto-Finanzvermögen beträgt noch 2,389 Mio CHF. Die Abnahme gegenüber Vorjahr von 2,487 Mio wird hauptsächlich begründet durch den Saldo aus der neu gebildeten Rückstellung für ein zweites ganzes Jahr Zentralkassenbeitrag (-3,569 Mio) und den Buchgewinn aus der Überführung einer Liegenschaft ins FV (+1,158 Mio). Die vom Verband getragenen Abschreibungen beliefen sich im Jahr 2020 auf 1,196 Mio CHF (Budget 1,295 Mio); die Investitionen auf 685 kCHF (Budget 490 kCHF).

Würdigung / Ausblick

Der Steuerertrag fiel bei den juristischen Personen um 2,5 Mio tiefer aus als budgetiert, bei den natürlichen Personen um 0,4 Mio höher. Letzteres ist ein Lichtblick, zumal es auch 0,3 Mio CHF mehr als Vorjahr ist (bereinigt um die Erhöhung des Steuerfusses). Bei den juristischen Personen ist der Fehlbetrag gegenüber Budget dramatisch, zumal es auch 2,3 Mio weniger als im Vorjahr sind (bereinigt um die Erhöhung des Steuerfusses). Aufgrund der pandemiebedingten Einkommenseinbrüche und wegen der Tendenz, Gewinne ins Folgejahr zu verschieben, wurden weniger Zahlungen an das Steueramt geleistet. Durch die Senkung des kantonalen Steuermasses für juristische Personen von 8% auf 7% ergibt sich eine um 12.5% geringere Steuerbelastung. Zudem ist anzunehmen, dass auch Steuersubstrat abgewandert ist.

Dass die Budget-Abweichung des operativen Ergebnisses trotz der fehlenden 2,074 Mio Steuerertrag nur 0,987 Mio beträgt, ist auf 0,835 Mio weniger Nettoaufwand (wovon 0,267 auf Stufe Verband und 0,568 Mio in den Gemeinden, teilweise ebenfalls Corona-bedingt), 98 kCHF weniger Abschreibungen und 124kCHF weniger Zentralkassenbeitrag zurückzuführen.

2.2 Konsolidierte Zahlen der Jahresrechnungen 2020 (inkl. Kirchgemeinden) nach den kirchlichen Handlungsfeldern resp. Aufgabenbereichen (Funktionen)

	netto Fr.
3500 Gemeindeaufbau und Leitung	3'439'980.64
3501 Gottesdienst und Verkündigung (ohne Pfarrlöhne)	922'801.67
3502 Diakonie und Seelsorge (inkl. rund 0.83 Mio. Beiträge an Dritte)	3'037'019.47
3503 Bildung und Spiritualität	634'360.81
3504 Kultur	537'402.88
3506 Liegenschaften (inkl. Abschreibungen)	3'504'281.31
Total Funktion 350	12'075'846.78

2.3 Besondere Ausgaben des Verbandes (Beiträge an Dritte)

Gestützt auf § 21.1 des Verbandsstatuts wurden im Jahre 2020 Institutionen, Aufgaben und Werke mit Beiträgen unterstützt (gerundet).

Im Bereich:	Total Fr.
- Gottesdienst und Verkündigung: - Kirchlicher Arbeitskreis RadioTop (KART), Verein Weltgebetstag, Adventsbus	12'100
- Diakonie und Seelsorge: - rund 21 Institutionen und Projekte mit sozialem Hintergrund vorwiegend auf dem Gebiet der Stadt Winterthur tätig - FiT, Friendship in Town, Hinterer Hecht - Auslandhilfe (Brot für Alle, Mission 21, HEKS, Ungarnhilfe) - Beiträge mit Vergabekompetenz des Verbandsvorstandes	279'500 60'000 312'000 22'250
- Bildung und Spiritualität: - Seminar Unterstrass.edu - CEVI Winterthur-Schaffhausen	36'000 8'000

Im Weiteren wurden aus dem Rosenberg-Fonds (Kollekten aus Abdankungsfeiern) weitere 3'100 Franken an Winterthurer Institutionen mit sozialem Hintergrund überwiesen.

3. Geschäftstätigkeit des Verbandsvorstandes

Nebst den wesentlichen Aufgaben des Verbandes, welche in § 2.1 des Verbandsstatuts umschrieben sind, hat sich der Verbandsvorstand im Jahre 2020 mit folgenden Projekten und Arbeitsschwerpunkten beschäftigt:

- Begleitung und Unterstützung im Zusammenhang mit der Einstellung des Projektes Fabrikkirche Winterthur
- Umstellung der Mitgliederkartei von 'facmulta' auf Ki-Kartei
- Abschluss Reformationsjubiläum mit einer kleinen Feier auf Schloss Hegi
- Umstellung Webseite des Stadtverbandes und vier Gemeinden
- Entwicklung Software für die Verowa-Syneos Gebäudeautomatisation
- Vorbereitung und Durchführung Urnenabstimmung zum Varianten-/Grundsatzentscheid zu KirchGemeindePlus mit den entsprechenden Veranstaltungen
- Einführung der neuen Zeiterfassung ClickTime für alle Angestellten der sieben Kirchgemeinden und des Verbandes

4. Fabrikkirche Winterthur

Es wird auf den Bericht der Fabrikkirche im Anhang verwiesen.

Das Projekt wurde per 30. September 2020 aufgrund der Streichung des Beitrages der Landeskirche eingestellt. Für eine Angestellte wurde ein Sozialplan erstellt.

Winterthur, 17. Mai 2021

Der Verbandsvorstand

Anhang:

- Jahresrechnung 2020 (Zusammenzug)
- Kurzbilanz per 31.12.2020
- Bericht der Revisionsstelle
- Jahresbericht der Fabrikkirche

Artengliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	31'579'545.31		34'697'700.00		33'447'995.01	
30	Personalaufwand	7'510'566.70		7'714'050.00		7'496'290.53	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'551'168.34		5'813'100.00		5'876'955.78	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'205'123.00		1'295'000.00		1'169'720.00	
34	Finanzaufwand	253'685.90		152'350.00		119'503.74	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	22.90		4'000'000.00		50'707.46	
36	Transferaufwand	17'254'465.67		15'657'600.00		17'811'095.89	
37	Durchlaufende Beiträge	648'681.65				746'224.86	
39	Interne Verrechnungen	155'831.15		65'600.00		177'496.75	
4	Ertrag		28'553'661.35		31'069'700.00		30'442'167.27
40	Fiskalertrag		15'278'467.59		17'422'000.00		16'055'572.95
42	Entgelte		1'135'014.84		1'303'700.00		1'558'670.12
43	Verschiedene Erträge		41'507.35		83'800.00		78'592.35
44	Finanzertrag		2'324'286.97		1'333'700.00		2'056'052.05
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		358'951.93		467'800.00		638'486.63
46	Transferertrag		8'610'919.87		10'393'100.00		9'176'952.01
47	Durchlaufende Beiträge		648'681.65				700'344.41
49	Interne Verrechnungen		155'831.15		65'600.00		177'496.75
9	Abschluss		3'025'883.96				3'005'827.74
90	Abschluss		3'025'883.96				3'005'827.74
Gesamtergebnis		31'579'545.31	31'579'545.31	34'697'700.00	31'069'700.00	33'447'995.01	33'447'995.01
					3'628'000.00		
		31'579'545.31	31'579'545.31	34'697'700.00	34'697'700.00	33'447'995.01	33'447'995.01

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	14'566'767.83	2'490'921.05	16'086'450.00	3'065'400.00	15'704'584.85	3'411'769.29
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	14'566'767.83	2'490'921.05	16'086'450.00	3'065'400.00	15'704'584.85	3'411'769.29
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	14'566'767.83	2'490'921.05	16'086'450.00	3'065'400.00	15'704'584.85	3'411'769.29
9	FINANZEN UND STEUERN	17'012'777.48	29'088'624.26	18'611'250.00	28'004'300.00	17'743'410.16	30'036'225.72
91	Steuern	8'572'553.31	23'874'799.61	10'466'600.00	27'807'600.00	9'157'158.96	25'145'066.56
910	Steuern	8'572'553.31	23'874'799.61	10'466'600.00	27'807'600.00	9'157'158.96	25'145'066.56
93	Finanz- und Lastenausgleich	7'436'829.70		7'992'000.00		7'544'364.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich	7'436'829.70		7'992'000.00		7'544'364.00	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	259'541.17	1'441'139.54	152'650.00	189'200.00	128'954.88	964'940.70
961	Zinsen	73'487.07	53'349.09	111'000.00	97'100.00	81'513.94	82'607.12
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	186'054.10	1'353'065.45	41'650.00	92'100.00	47'440.94	845'581.58
969	Finanzvermögen, Übriges		34'725.00				36'752.00
97	Rückverteilungen		2'947.85		7'500.00		7'458.40
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'947.85		7'500.00		7'458.40
99	Nicht aufgeteilte Posten	743'853.30	3'769'737.26			912'932.32	3'918'760.06
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	743'853.30	743'853.30			912'932.32	912'932.32
999	Abschluss		3'025'883.96				3'005'827.74
Gesamtergebnis		31'579'545.31	31'579'545.31	34'697'700.00	31'069'700.00	33'447'995.01	33'447'995.01
					3'628'000.00		
		31'579'545.31	31'579'545.31	34'697'700.00	34'697'700.00	33'447'995.01	33'447'995.01

		Bilanz 31.12.20	Bilanz 31.12.19	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	34'277'300.42	34'030'047.77	247'252.65
10	Finanzvermögen	23'047'288.33	21'740'769.33	1'306'519.00
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'473'249.73	4'412'233.07	1'061'016.66
101	Forderungen	5'969'787.18	7'820'621.31	-1'850'834.13
102	Kurzfristige Finanzanlagen	700'000.00	1'000'000.00	-300'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	130'038.42	68'294.85	61'743.57
106	Vorräte	5'000.00	5'500.00	-500.00
107	Langfristige Finanzanlagen	3'401'913.00	3'267'188.00	134'725.00
108	Sachanlagen FV	7'367'300.00	5'166'932.10	2'200'367.90
14	Verwaltungsvermögen	11'230'012.09	12'289'278.44	-1'059'266.35
140	Sachanlagen VV	11'203'516.09	12'289'274.44	-1'085'758.35
144	Darlehen	24'493.00	1.00	24'492.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	2'003.00	3.00	2'000.00
2	Passiven	-34'277'300.42	-34'030'047.77	-247'252.65
20	Fremdkapital	-26'319'257.10	-23'046'120.49	-3'273'136.61
200	Laufende Verbindlichkeiten	-7'945'997.32	-8'980'824.49	1'034'827.17
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-63'196.73	-102'089.75	38'893.02
205	Kurzfristige Rückstellungen	-4'049'588.00	-12'000.00	-4'037'588.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'961'650.00	-2'861'466.05	-1'100'183.95
208	Langfristige Rückstellungen	-3'569'103.00	-4'049'588.00	480'485.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-6'729'722.05	-7'040'152.20	310'430.15
29	Eigenkapital	-7'958'043.32	-10'983'927.28	3'025'883.96
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-7'958'043.32	-10'983'927.28	3'025'883.96
Gewinn / Verlust				

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020 an die Zentralkirchenpflege des
Verbands der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur,
Winterthur**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Verbands der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur, bestehend aus Erfolgsrechnung, Investitionsrechnungen, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (inkl. Sonderrechnungen) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verbandsvorstandes

Der Verbandsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verbandsvorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf § 8 der Finanzverordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche i.V.m. § 4 der Vollzugsverordnung zur Finanzverordnung, welcher besagt, dass das Handbuch über das Rechnungswesen der zürcherischen Gemeinden für die Rechnungslegung anzuwenden ist. Gemäss Kapitel 08 dieses Handbuchs sind Liegenschaften, welche derzeit nicht für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt oder zu Anlagezwecken gehalten werden, dem Finanzvermögen zuzuordnen. Die Kirchgemeinden Winterthur-Stadt, Veltheim und Wülflingen bilanzieren in Ihren Jahresrechnungen eine oder mehrere Liegenschaften im Verwaltungsvermögen, welche den Charakter von Finanzvermögen haben. Im Verwaltungsvermögen werden diese Liegenschaften mit einem Wert von Null ausgewiesen. Die Bewertung im Finanzvermögen ist gemäss Vorgabe des Handbuchs zum Verkehrswert vorzunehmen. Damit die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Bilanzierung und Bewertung eingehalten werden können, haben die Kirchgemeinden die Überführung ins Finanzvermögen und Verbuchung eines Aufwertungsgewinns in naher Zukunft zu berücksichtigen. Auf diesen Sachverhalt haben wir in den Revisionsberichten der einzelnen Kirchgemeinden ebenfalls mit einer Hervorhebung hingewiesen. Bei der Verbuchung der Aufwertungsgewinne in den Kirchgemeinderechnungen resultiert ein tieferer Steuerzuteilungsbetrag an die Kirchgemeinden, was einen positiven Effekt auf das Jahresergebnis des Verbands haben wird.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 25. März 2021

Consultive Revisions AG



Tatjana Widmer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Urs Boner
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung 2020



2020

JAHRESBERICHT

DER REFORMIERTEN FABRIKKIRCHE



Büro

ref. Fabrikkirche
Turnerstrasse 1
8400 Winterthur
Tel. 052 203 12 32
Info@fabrikkirche.ch

Gastronomie

Restaurant Akazie
Stadthausstrasse 10
8400 Winterthur
Tel. 052 203 12 36
akazie@fabrikkirche.ch



Jahresbericht reformierte Fabrikkirche 2020

Das Abschluss-Halbjahr

Nachdem Ende 2019 die Synode der Zürcher Kantonskirche beschlossen hatte, die finanzielle Unterstützung zu streichen, fiel Anfang 2020 der Entschluss, die reformierte Fabrikkirche zu schliessen. Der Anfang vom Ende.

Kurzbeschreibung

Die Fabrikkirche bot eine breite Palette an Angeboten und Teil-Projekten an. Diese umfassten neben dem sozialdiakonischen Arbeitsintegrationsprojekt, dem gastronomischen Solidaritätsprojekt und dem Kafi-Bus auch vielseitige Veranstaltungen. Bei allen Veranstaltungen interessierte auch im Abschluss Halbjahr stets das offene und authentische Diskutieren über religiöse, ethische und gesellschaftliche Fragen. Wer wollte, konnte an unseren Veranstaltungen mitdiskutieren und eigene Gedanken einbringen oder einfach essen, trinken und mit anderen ins Gespräch kommen.

Veranstaltungen & Angebot

Ein vielseitiges Programm war bis zur Schliessung Ende Juli 2020 geplant. Ein Highlight war das regionale «Unterwägs – das Konfreisespiel», welches dieses Jahr erstmals mit sechs Kirchgemeinden durchgeführt und vom Fabrikkirchen-Team massgeblich mitorganisiert wurde. Am 7. März konnte es gerade noch vor dem Corona-Lockdown stattfinden. Von allen Beteiligten als vollen Erfolg bezeichnet, ist eine Wiederholung des Konfreisespiels mit weiteren Kirchgemeinden, allerdings ohne Fabrikkirche, nächstes Jahr wieder geplant.

Weiter waren folgende Veranstaltungsreihen geplant und sollten wie bisher durchgeführt werden:

- Live-Chat
- Spielnachmittag
- AnsprechBar
- Café International
- Brunch im Garten Eden GD
- Feierabendmahl
- Klima-Aktionsgruppe

Die COVID19-Pandemie veränderte das Leben aller Menschen. Auch in der Fabrikkirche wurden ab Mitte März 2020 keine Veranstaltungen mehr durchgeführt. Stattdessen wurde die Frequenz des Newsletters erhöht, indem während dem Lockdown wöchentliche Beiträge versandt wurden. Die gottesdienstlichen Feiern 'Feierabendmahl' und 'Brunch im Garten Eden' wurden ab April dank Postversänden zu Hause gefeiert. Auf diese Weise und dank telefonischen Kontakten wurde der Kontakt zu den Mitgliedern der Fabrikkirche aufrechterhalten und die Gemeinschaft weitergelebt.

Dank den Lockerungen im Juni konnte mit den verschiedenen Gruppen von Besuchern und Freiwilligen je ein Abschlussanlass durchgeführt werden. Auch der Abschiedsgottesdienst vom 5. Juli konnte, wenn auch unter Schutzvorkehrungen, wie geplant im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse gefeiert werden.



Gastronomie

Im Restaurant Akazie wurde das Solidaritätsprojekt nach dem Motto „Iss was du magst, zahl was du chasch!“ bis zur Schliessung Ende Juni 2020 weitergeführt. Aufgrund von COVID19 wurde die Anfangsphase des Lockdowns für zwei Wochen Betriebsferien genutzt. Anschliessend wurde ein Take-Away Angebot aufgebaut. Im Juni konnte unter den geltenden Schutzmassnahmen das Restaurant Akazie noch ein letztes Mal seine Tore öffnen und bis Ende Juni die Gäste bewirten. In der Akazie war bis zum Schluss noch ein Arbeitsintegrationsklient tätig.

Schliessung

Das Restaurant Akazie wurde per Ende Juni geschlossen. Das Kaufinventar fand grösstenteils Abnehmer in den sieben reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur. Einiges konnte im Rahmen einer Gant verkauft werden. Die Übergabe an die Vermieter erfolgte Ende Juli.

Der Kafi-Bus fand einen Liebhaber, der ihn gerne kaufte.

Am 31. Juli waren dann auch die Büroräume der Fabrikkirche leergeräumt. Das meiste Inventar konnte wiederum intern an die sieben reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur übergeben werden.

Um die Liquidations- und Abschlussarbeiten ordentlich ausführen zu können, blieb das Leitungsteam bis Ende Juli und eine Teilzeitmitarbeiterin im Sekretariat bis Ende September angestellt.

Der Vorstand der Fabrikkirche wurde ordnungsgemäss aufgelöst.

Finanzen

Aufwand Personal	183'038.00 CHF	Beitrag ref. Stadtverband	81'508.89 CHF
Sachaufwand	28'409.60 CHF	Beitrag ref. Landeskirche	0.00 CHF
Miete Büro	25'147.25 CHF	Ertrag Gastrobetrieb	41'614.18 CHF
Miete Akazie	45'582.00 CHF	Vermögenserträge	659.50 CHF
Betrieb + Personal Akazie	<u>115'717.00 CHF</u>	Entgelte	10'308.10 CHF
		Entnahme Ausgleichskonto	<u>263'803.18 CHF</u>
Aufwand gesamt:	<u>397'893.85 CHF</u>	Ertrag gesamt	<u>397'893.85 CHF</u>

Anschrift:

Verband der evangelisch-reformierten
Kirchgemeinden der Stadt Winterthur
Untere Kirchgasse 2
8400 Winterthur
Telefon 058 717 58 00

stadtverband@reformiert-winterthur.ch
www.refkirchewinterthur.ch

Postkonto	CH81 0900 0000 8400 2072 5
Zürcher Kantonalbank:	CH69 0070 0113 2028 0900 1
Raiffeisenbank:	CH75 8148 5000 0038 7827 2